

EIKON – WETTBEWERB FÜR FOTOGRAFIE 2011

VERBOTE IM KUNSTRAUM

Die Zeitschrift EIKON schreibt einen europaweiten Wettbewerb für Fotografie zum Thema „Verbote im Kunstraum“ aus. Er richtet sich an alle, denen die Diskussion von Konvention im Umgang mit Kunst oder dem Verhalten in Kunsträumen wichtig ist. Eine ExpertInnen-Jury wählt neben den drei GewinnerInnen die besten Arbeiten, die dann in einer dreiwöchigen Ausstellung im Leopold Museum Wien gezeigt werden.

THEMA

Kunst ist „fragile“, man darf sie „nicht berühren“, oder die das Kunstwerk abgrenzende „Linie nicht überschreiten“. Auch der Raum für die BetrachterInnen hinter der Linie unterliegt Verhaltensregeln. Dass der Umgang mit Kunst konventionell ist, wird durch die der Kunst zugesprochene Kritikfähigkeit und Verweigerung von Regulierung deutlich sichtbar.

Wenn der Kunstraum öffentlich ist, erweitert sich die Diskussion. Sie handelt dann von gesellschaftlicher Haltung zu Handlungsfreiheiten im kulturellen Raum. Der Wettbewerb versteht sich als internationaler Beitrag zur Diskussion, als Plattform zum Austausch über restriktive Verhältnisse im vermeintlich freien Kunstraum.

TEILNAHME

Der Wettbewerb richtet sich an alle EuropäerInnen, die das Wettbewerbsthema künstlerisch bearbeiten wollen. Ausschließlich fotografische Arbeiten werden angenommen. Sie können aus einem Einzelbild oder einer Auswahl von maximal drei Bildern einer Serie bestehen. Für Einzelbilder gilt eine maximale Größe von 80x120cm, für Serienbilder 60x80cm bei zwei Bildern und 40x60cm bei drei Bildern. Die Arbeiten können ausschließlich über das eigens eingerichtete Upload-System auf www.eikon.at eingereicht werden. Einreichschluss ist der 30. April 2011.

EIKON übernimmt die Produktion der Arbeiten für die abschließende Ausstellung in Absprache mit den KünstlerInnen.

Medium: Fotografie

Umfang: Einzelbild / Auswahl von maximal drei Bildern einer Serie

Größe: Einzelbild max. 80x120cm, Serie max. 60x80 (zwei Bilder), 40x60cm (drei Bilder)

Form: jpeg-Dateien, persönliche Daten und Werkangaben plus Begleittext laut Online-Formular

Einreichung: online auf www.eikon.at

EIKON

INTERNATIONAL MAGAZINE FOR PHOTOGRAPHY AND MEDIA ART

TERMINE

Ausschreibungsbeginn:	Anfang Februar 2011
Einreichung der Arbeiten:	bis 30. April 2011
Besichtigung der Arbeiten:	19./20. Mai 2011
Ehrung und Präsentation der SiegerInnen:	22. Juni 2011

JURY

Die Jury besteht aus ExpertInnen in den Bereichen Kunst und Kultur. Die Heterogenität des Beurteilungsteams garantiert eine facettenreiche Diskussion der Arbeiten. Mitglieder sind:

Ulrich Haas-Pursiainen (Kurator, Fototriennale Tampere)
Karola Kraus (Direktorin, MUMOK, Wien)
Václav Macek (Kurator, Europäischer Monat der Fotografie, Bratislava)
Eva Schlegel (Künstlerin, Österreich-Kommissarin für die Venedig Biennale 2011)
Artur Walther (Kunstsammler, The Walther Collection, Neu-Ulm)

PREISE

Das Preisgeld des EIKON Fotowettbewerbs beträgt insgesamt **5.000 Euro**:

die Siegerin/der Sieger erhält **EUR 2.500**

die/der Zweitplatzierte erhält **EUR 1.500**

die/der Drittplatzierte erhält **EUR 1.000**

SPONSOREN UND KOOPERATIONSPARTNER



FOTOLEUTNER
WWW.FOTOLEUTNER.AT

Le **MERIDIEN**



**LEOPOLD
MUSEUM**

quartier21^{MG}
quartier für Digitale Kultur, Mode und Design



BOTSCHAFT VON FINNLAND
WIEN

lomography
www.lomography.com

FRANK-LAW



DOROTHEUM
SEIT 1707

VIG CULTURE
ACTIVE
VIENNA INSURANCE GROUP

digitaldruck.at
Kulturdruck • Grafik • Webdruck

x i o n .

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR EIKON FOTOWETTBEWERB 2011

1. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie sich mit diesen Teilnahmebedingungen vollständig einverstanden. Änderungen oder Ausschluss dieser Bedingungen, auch nur teilweise, ist nicht möglich.
 - 1.1. Die Teilnahme am Wettbewerb ist frei. Es gibt keine Teilnahmegebühr.
 - 1.2. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit ständigem Wohnsitz in Europa. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind MitarbeiterInnen und ehemalige MitarbeiterInnen des Veranstalters (ÖIP-EIKON) und der Veranstaltungspartner, sowie deren Mitarbeiter und Angehörige.
 - 1.3. Einreichungen müssen bis zum 30. April 2011 einlangen. Danach wird das Einreichsystem geschlossen.
 - 1.4. Die eingereichten Arbeiten müssen in den Jahren 2008-2011 entstanden sein.
 - 1.5. Pro TeilnehmerIn darf nur eine Arbeit eingereicht werden. Ist es eine Serie, dürfen maximal drei Bilder dieser Serie eingereicht werden.
 - 1.6. Eingereicht werden können ausschließlich Arbeiten, die mit Mitteln der Fotografie (einschließlich Fotogramme, Collagen, Scans, u.ä.) hergestellt wurden.
 - 1.7. Um am Wettbewerb teilzunehmen, müssen die TeilnehmerInnen Ihre Bilder online über die Website www.eikon.at/competition hochladen und die dortigen Angaben bzw. Anweisungen genau befolgen.
 - 1.8. Einreichungen via Email werden nicht akzeptiert.
 - 1.9. Die hochgeladenen Dateien müssen den folgenden Formalkriterien entsprechen: Jede Datei muss als JPEG mit 300 dpi, in möglichst hoher Qualitätsstufe und einem eingebetteten Farbprofil gespeichert sein. Jedes Bild muss auf der längeren Seite zwischen minimal 1600 und maximal 1800 Pixel lang sein und darf maximal 2 Megabyte groß sein.
2. Die Ermittlung der GewinnerInnen erfolgt anonym und unter Ausschluss der Öffentlichkeit durch eine Jury, deren Mitglieder von EIKON frei gewählt werden.
 - 2.1. GewinnerInnen werden nach der Jurysitzung am 19. und 20. Mai verständigt. Alle übrigen TeilnehmerInnen werden nicht benachrichtigt. Sie können das Ergebnis über die Website www.eikon.at erfahren.
 - 2.2. EIKON übernimmt die Produktion der von der Jury ausgewählten Arbeiten für die anschließende Ausstellung. Hierfür kann aus den Verfahren C-Print, Inkjet-Print und Silbergelatineabzug ausgewählt werden. Es wird ersucht, binnen einer Woche nach Benachrichtigung druckfähige Daten und dazu Proofs in der Größe A4 zu übermitteln.
Die produzierten Arbeiten dürfen maximal 80x120cm (ein Bild), 60x80cm (zwei Bilder) oder 40x60cm (drei Bilder) groß sein.

- 2.3. Die produzierten Arbeiten werden nach Ausstellungsende an die GewinnerInnen gesendet, sofern sie dies nicht ausdrücklich ablehnen. Kosten für Verpackung und Versand müssen im Voraus von den EmpfängerInnen getragen werden. Eine Versicherung erfolgt nur über ausdrücklichen Wunsch und bei entsprechender Tragung der Kosten durch den oder die EmpfängerIn im Voraus. Jede Haftung für die Übersendung und allfällige Beschädigungen wird ausgeschlossen.
- 2.4. Der oder die EinreicherIn muss über alle Urheber- und Nutzungsrechte der eingereichten Arbeit und Texte verfügen.
3. Keine Einreichung darf die Urheber- oder Nutzungsrechte oder andere Rechte des geistigen Eigentums bzw. Persönlichkeitsrechte dritter Personen verletzen. EinreicherInnen garantieren dies und haften hierfür gegenüber EIKON.
- 3.1. Mit der Registrierung für den Wettbewerb willigen die TeilnehmerInnen zur Registrierung und Speicherung Ihrer personen- und werkbezogenen Daten ein. Sie stimmen der öffentlichen Verwendung dieser Daten und ihrer eingereichten Arbeit im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu.
- 3.2. TeilnehmerInnen räumen dem Veranstalter und seinen Veranstaltungspartnern ein nicht-exklusives, weltweites Nutzungsrecht der von Ihnen eingereichten Arbeiten und Texte im Zusammenhang mit dem Wettbewerb und der anschließenden Ausstellung ein. Der Veranstalter und seine Veranstaltungspartner/Sponsoren dürfen die eingereichten Arbeiten und Texte im Zusammenhang mit dem Wettbewerb honorarfrei veröffentlichen und vervielfältigen. Das inkludiert (nicht ausschließlich):
 - 3.3. Ermittlung der GewinnerInnen - Arbeiten
Präsentation der GewinnerInnen - Arbeiten in der abschließenden Ausstellung und anderen öffentlichen Ausstellungen, organisiert vom Wettbewerbsveranstalter oder seinen Veranstaltungspartnern
Alle Arten von Veröffentlichungen auf der Website des Veranstalters und der Veranstaltungspartner, weiters in Werbematerialien und sonstigen wettbewerbsbezogenen Produkten (wie Kataloge, u.ä.) auch nach Abschluss der Ausstellung.
Weitergabe dieser Rechte an Medien zur Veröffentlichung und Vervielfältigung im Rahmen von Berichterstattungen über den Wettbewerb und die Ausstellung.
4. Auf das Preisgeld und die Produktion der Arbeit durch EIKON, die Ausstellung der Arbeit und deren Rücksendung besteht kein Rechtsanspruch. Jede Gewährleistung und Haftung von EIKON und deren Vertragspartner wird – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.
5. Es gilt österreichisches Recht und ausschließlicher Gerichtsstand Wien.
6. Bei Unklarheiten oder Widersprüchen zwischen dem deutschen Original und einer fremdsprachigen Übersetzung unserer Teilnahmebedingungen gilt der deutschsprachige Text.
7. Diese Teilnahmebedingungen sind bindend.